

BANKGEHEIMNIS

MITGLIEDERMAGAZIN DER VOLKSBANK PIRNA | AUSGABE 1/2026



Große Emotionen und starkes Engagement
Über bewegende Veranstaltungen und den Einsatz der Bank für die Region

**Volksbank
Pirna eG**



Unser Mitglieder-Angebot:

Komm ins Gewinner-Team!



Bis zu 10 %
Cashback

Mitglieder gewinnen mehrfach – dank der Mitbestimmung und einer möglichen Dividende bei ihrer Bank sowie einer jährlichen Chance auf bis zu 10 % Cashback auf ihre Beiträge der R+V-Mitglieder-Plus-Versicherungen.

Jetzt informieren unter: cashback.ruv.de





RÜCKBLICK 4–11

Neujahrsempfang	4–5
„Unternehmer des Jahres“	6–9
„Tag der Sachsen“	10–11



BANK FÜR DIE REGION 12–19

Stiftung	12–15
Porträtübergabe	16
Spenden	17
Sponsoring	18–19



NEUES AUS DER BANK 20–25

Azubi-Projektwochen	20–21
Vertreterwahl	22
Finanzwissen	23
Neues aus den GWGs	24–25



MITGLIEDSCHAFT 26–28

Mitgliederreisen	26
Veranstaltungsankündigung	28



Liebe Mitglieder der Volksbank Pirna eG,

in unserem neuen Mitgliedermagazin, das Sie heute in den Händen halten, dreht sich alles darum, Bleibendes zu schaffen und Zukunft zu gestalten.

Mit unserer Volksbank Pirna Stiftung haben wir langfristig Mittel für unsere Region angelegt – und freuen uns, dass wir mit den ersten Erträgen tolle Projekte in unserem Geschäftsgebiet unterstützen können. Dies ergänzt unser Engagement für die Vereine und Organisationen in unserer Heimat durch Spenden und Sponsoring. Zum Beispiel für den „Tag der Sachsen“, auf den wir mit vielen fantastischen Erinnerungen zurückblicken.

Doch dies ist nicht die einzige Veranstaltung, bei deren Rückblick insbesondere

die Emotionen wieder präsent werden: Auch die Auszeichnung des Unternehmers des Jahres, die wir gemeinsam mit der Sächsischen Zeitung veranstaltet haben, sowie unser Neujahrsempfang mit der Stadt Pirna und dem Verband der Selbständigen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. waren Highlights, auf die wir im Magazin zurückblicken wollen.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, Ihnen ein frohes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2026 zu wünschen, insbesondere Zuversicht und Frieden. Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns schenken.

Ihr Dr. Hauke Haensel
Vorsitzender des Vorstandes der Volksbank Pirna eG

Ein Abend der Emotionen und des gelebten Engagements

Neujahrsempfang 2026 in der Volksbank Pirna

Weder Schneetreiben noch Elbe-Eisschollen hielten am 9. Januar 2026 über 400 Gäste davon ab, zum 21. Neujahrsempfang von Volksbank Pirna eG, Großer Kreisstadt Pirna und Verband der Selbständigen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. (VdS) in das Bankhaus in der Gartenstraße zu pilgern. Sie erlebten Gänsehaut-Momente, nachdenkliche Worte über Wirtschaft und Politik sowie Nachrichten aus der Erfolgsbilanz der Bank.

Oberbürgermeister Tim Lochner eröffnete die Veranstaltung und blickte in seiner Rede zuversichtlich und stolz auf Pirna: „Unsere Stadt hat alles, was ein junger Mensch braucht. Wir tun alles dafür, dieses positive Lebensgefühl zu erhalten und den Weg für eine gute Zukunft zu bereiten.“ Als Highlightprojekte stellte er die Sanierung des Bauhofs, den Industriepark Oberelbe, die Sanierung des

Hotels „Schwarzer Adler“ sowie das Cityoutlet heraus. Zudem kündigte er die Städtepartnerschaft mit Eisenerz in der Steiermark in Österreich an.

In seiner von Zustimmung begleiteten Rede kritisierte der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Pirna eG Dr. Hauke Haensel die Wirtschafts- und Finanzpolitik der Bundesregierung und der EU. Er zeigte die Folgen für die heimische Wirtschaft auf. Aufmerksam lauschte der Saal seinen Analysen zum Euro-Währungssystem. „Ich freue mich, dass bereits über 3.000 Kunden unseres Hauses unserem Rat folgten, einen Teil ihres Vermögens in Gold anzulegen. Sie profitieren von erheblichen Wertsteigerungen.“

Stolz verwies der Bankchef auf die ausgezeichnete Bilanz 2025. Deutlich über dem Branchendurchschnitt liegende



Großer Andrang: Über 400 Gäste folgten der Einladung zum Neujahrsempfang.



Die Gastgeber begrüßten persönlich die Gäste, hier die CDU-Landtagsabgeordnete Sandra Gockel.



Tim Lochner, Pirnas Oberbürgermeister, bei seiner Rede.



Dr. Hauke Haensel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Pirna eG, blickt erfreut auf das Jahr 2025 zurück.



Preisträger: Gernot Heerde wurde für sein ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.



Comedian Atze Schröder sorgte bei seinem Überraschungsauftritt für viele Lacher.



Pirnas Ex-Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke (links) spricht u. a. mit Lutz Richter, Mitglied des Landtags und Dr. Ralf Müller, Bürgermeister von Dohna (2. und 4. v. l.).



Sie sorgte für Gänsehaut im Publikum: Greta Heimann aus Pirna, Drittplatzierte beim Gesangswettbewerb „The Voice of Germany“.



Die Gastgeber: Tilo Kalkreiber vom VdS, Oberbürgermeister Tim Lochner sowie die Bankvorstände Dr. Hauke Haensel und Jens Köhler.



Kathrin Huß moderierte die Veranstaltung.

Zuwachsraten bei Kundenkrediten und Kundeneinlagen konnten verzeichnet werden. Das Bankgeschäftsvolumen stieg so auf über 1,6 Mrd. Euro. Auch das gesellschaftliche Engagement der Bank in der Region wurde hervorgehoben. Neben einer sechsstelligen Unterstützung von Vereinen und Projekten im Geschäftsgebiet schüttete erstmals die Stiftung der Volksbank Pirna ihre Erträge aus.

Gewerbevereins-Vorsitzender Tilo Kalkreiber mahnte mutige Entscheidungen und neue Konzepte an: „Wir brauchen mehr Händler, mehr Läden.“

Stolz macht alle drei Gastgeber, dass Jura-Studentin Greta Heimann, Tochter des hiesigen Steinbildhauers, den 3. Preis bei der TV-Gesangs-Castingshow „The Voice of Germany“ belegte. Ihre emotionalen Gesangseinlagen faszinierten die Gäste des Neujahrsempfangs.

Oberbürgermeister Lochner nutzte die Gelegenheit, sie zur Eintragung ins Goldene Buch Pirnas einzuladen.

Träger des Ehrenamts-Preises wurde Gernot Heerde. Seit 40 Jahren wirkt er sozial, kulturell und sportlich im Stadtteil Graupa, war hier von 1999 bis 2024 sogar Ortsvorsteher.

Der von der ehemaligen MDR-Journalistin Kathrin Huß moderierte Abend klang mit raffinierten Büfett-Leckerbissen vom Landhaus Nicolai in Lohmen und dem Comedian Atze Schröder gleichsam lukullisch wie vergnüglich aus.

MGZ



Zum Videobeitrag:
www.youtube.de/volksbankpirna

Preisträger-Gala für Unternehmer

Ein Abend faszinierender Persönlichkeiten und großer Emotionen mit Dr. Gregor Gysi

Dieser spannende Abend des 26. September 2025 in der Bogensporthalle Lohmen wird bei den über 200 geladenen Gästen noch lange nachwirken. Die Volksbank Pirna eG und die Sächsische Zeitung ehrten den „Unternehmer des Jahres 2025“ aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und überraschten eine weitere Ausnahme-Persönlichkeit.

Bevor Sandstein-Pokale die Besitzer wechselten und kulinarische Köstlichkeiten Gaumen kitzelten, kündigte der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Pirna eG, Dr. Hauke Haensel, mit launigen Worten Gastredner Dr. Gregor Gysi an. Applaus brandete dem 77-jährigen Rechtsanwalt und Alterspräsidenten des Bundestages entgegen, der als Abgeordneter der Partei DIE LINKE im deutschen Parlament sitzt. In geschickt argumentativer Art verstand es Gysi, den Bogen von der Weltpolitik über die verheerenden Kriege bis zu sozialer Gerechtigkeit zu spannen. Dabei geizte er nicht mit Weisheiten



Gastredner: Gregor Gysi, Politik-Urgestein und Alterspräsident des Bundestages.



Zum Videobeitrag:
www.youtube.de/volksbankpirna

wie „viele wählen Wünsche und nicht Realitäten“ oder „bei der Künstlichen Intelligenz sehen wir nur noch die Rücklichter.“ Selbst sein Fazit nahm der Saal wohlwollend auf: „Es hätte eine einzige deutsche Regierung gegeben, die nicht überfordert wäre. Eine Regierung unter meiner Leitung!“

Landrat Michael Geisler (CDU) oblag es, den Pirnaer Entrepreneur Ralf Böhmer als „Unternehmer des Jahres 2025“ vorzustellen. Der geschäftsführende Gesellschafter der Lohmen Bau GmbH, der Ralf Böhmer GmbH und der Elektroanlagen Oertel GmbH zeichne sich nicht nur durch außergewöhnliche Flexibilität und das lebenslange Nutzen von Chancen aus. Böhmer sei auch ehrenamtlich multivalent engagiert: als Fraktionsvorsitzender der Freie Wähler – Wir für Pirna e.V., als Mitglied zweier kommunaler Aufsichtsräte, Vorstand der Bob Allianz Sachsen sowie Fördermitglied des Pirnaer Rudervereins 1872 e.V.

Kraftvoll den 20 Kilo schweren Pokal nebst 2.500 Euro-Scheck entgegennehmend, den er wohltätigen Zwecken spendet, dankte Ralf Böhmer und betonte, dass sein Erfolg auch all seinen Mitarbeitern zu verdanken sei.

Von der Laudatio des Mitgesellschafters des Tom Pauls Theaters, Dr. Peter Ufer, war ein weiterer Preisträger schier überwältigt: Prof. Dr. Thomas Gischke! Den Geschäftsführer der adviconta.de Dr. Gischke GmbH, Partner der Kanzlei Dr. Gischke & Kollegen GbR, Aufsichtsratsvorsitzenden der Volksbank Pirna eG, Honorarprofessor an der Dualen Hochschule Sachsen und vielseitig gesellschaftlich engagierten Pirnaer zeichnete man für sein Lebenswerk aus. Mit der ebenfalls von Steinmetzmeister und Innungsoberrmeister Gabriel Heimann erschaffenen Sandsteinplastik. Von der unerwarteten Würdigung ergriffen, meinte Prof. Gischke fast sprachlos: „Das ist ja wie ein Bambi für mich.“

W. L.



Ralf Böhmer (4.v.l.), „Unternehmer des Jahres 2025“.



Überraschung des Abends: Prof. Dr. Thomas Gischke (3.v.l.) wird für sein Lebenswerk geehrt.



Landrat Michael Geisler (CDU) stellt den „Unternehmer des Jahres 2025“ vor.



Dr. Hauke Haensel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Pirna eG, bei seiner Rede.



Loslassen und Vollblut-Unternehmer bleiben

Ralf Böhmer, „Unternehmer des Jahres 2025“

Dem 1960 in Erfurt geborenen Ralf Böhmer wurde das Unternehmer-Gen quasi mit in die Wiege gelegt. War doch schon sein Vater ein flexibler Geist. Der Kombi-Werbeleiter gestaltete sogar Botschaften im Ostblock, von Prag bis nach Moskau. Sohn Ralf besuchte ab 1972 die Kinder- und Jugendsportschule. Warum ihm trotz großer Erfolge beim „SC Turbine Erfurt“ im Stabhochsprung und Zehnkampf das internationale Parkett versagt blieb, erfuhr er Jahre später: „Fluchtgefahr wegen Westverwandtschaft der Eltern!“ So machte Ralf Böhmer Lehre und Meisterprüfung des Schrift- und Plakatmalerhandwerks, holte das Abi nach, heiratete, bekam zwei Töchter. Parallel zur Arbeit bei der DEWAG, startete er das Grafiker-Studium und wurde zum 1. Oktober 1986 mit dem Werbestudio Böhmer selbst Chef: „Das verdanke ich dem Burkhardswalder Pfarrer Berthold. Der schrieb direkt an den SED-Chef Honecker. Daraufhin konnte ich die verfallene Fleischerei neben der Kirche St. Marien zum Werbestudio ausbauen.“ Erster Coup: Ein Druckauftrag für alle DDR-Fleurop-Läden!

Böhmers Flexibilität zeigte sich am 9. November 1989: „Noch in der Grenzöffnungsnacht warf ich die Siebdruckmaschine an.“ Zehntausende Autoaufkleber „BRDDR“ mit großem „D“ in der Mitte verkaufte er tausendfach via Tankstellen. Und fuhr im Wartburg Tourist 720 Kilometer mittwochs bis sonntags zu einer Werbeagentur nach Viersen, um sich moderne Technik und Werbetrends anzueignen. Per West-Partner – nach fünf Jahren verabschiedet und ausgezahlt – entstand 1990 eine expandierende

Agentur für Industrierwerbung. Nebenbei erweiterte er sein Firmengrundstück auf dem Sonnenstein.

Böhmers legendärer Ruf als Macher, der u. a. 16 Jahre den Pirnaer Weihnachtsmarkt organisierte und von Pirna den Stadtwerbevertrag erhielt, verbreitete sich in jenen Jahren. Hinzu kamen neue Firmen und Geschäftsfelder wie Bodenleger, Trockenbau, Wohnimmobilien, Hoch- und Ingenieurbau, Elektrik, das 11-Millionen-Investment am Pirnaer „Sport- und Freizeitzentrum“... Der 1,94-Meter-Mann mit den braunen Augen, seit 12 Jahren in zweiter Ehe mit Kardiotechnikerin Conny verheiratet, sagt bescheiden: „Ich verstehe z. B. von Elektrik nicht viel, aber ich habe das Gespür, gute Leute zu finden und zu motivieren – 100 Mitarbeiter. Doch ohne meine Frau als rechte Hand geht nichts.“

Seine zwei größten und erfolgreichsten Firmen, die Lohmen Bau GmbH und die Ralf Böhmer GmbH, übergab er jetzt an seinen Schwiegersohn und einen guten Freund. „Man muss nach 40 Jahren im 24/7-Rhythmus loslassen können. Ich bleibe Berater, kümmere mich um weitere Firmen, Immobilien sowie unsere Stiftung und unterstütze meine Kinder und Enkelkinder. 2026 geht's drei, vier Wochen mit Conny und unserer Rhodesian Ridgeback-Hündin Dalanda nach Südschweden – so ist der Plan.“ Kraft schöpft Böhmer im Sport. Radfahren, Segeln und vor allem der Rudersport sind seine Favoriten. Für seinen Ruderverein erfand und setzte er 2025 gemeinsam mit einem Freund die „Erste Prossener Sprintregatta“ erfolgreich um.

W. L.

Mein Lebenswerk ist noch längst nicht vollendet!

Sonderpreis für das Lebenswerk an Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Prof. Dr. Thomas Gischke verliehen

Erstmals in 2025 verlieh die Jury einen Preis für das Lebenswerk. Dieser ging an den Geschäftsführer der adviconta.de Dr. Gischke GmbH, der größten Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei in Pirna. Dabei wurde nicht nur sein unternehmerischer Erfolg gewürdigt, sondern auch sein jahrelanges gesellschaftliches Engagement. Das Mitgliedermagazin im Gespräch mit dem Preisträger.

Ihr Preis fürs Lebenswerk – das klingt ein wenig wie Abschluss?

Dieser Preis ist eine Ehre und kam völlig überraschend. Mein Lebenswerk – so zumindest das Gefühl – ist noch längst nicht vollendet! Weder in meinen Unternehmungen noch bei meinen zahlreichen gesellschaftlichen Aktivitäten. Und solange ich Freude dabei empfinde, werde ich weiter machen.

Sie tragen Verantwortung für eine große Wirtschaftsprüfungs- und Steuerkanzlei!

Seit mehr als 30 Jahren bin ich Gesellschafter und damit Chef von aktuell 19 Mitarbeitern. Wer vorausschauend handelt, muss die Fortführung eines Unternehmens langfristig planen. Ich möchte Verantwortung abgeben, ohne mich komplett zurückziehen zu wollen. Die Kanzlei soll am bekannten Ort mit bewährten Mitarbeitern in meinem Sinne weitergeführt werden. Dies ist gar nicht so einfach. Wollen sich doch heute viele gute Steuerexperten lieber anstellen

lassen, als die Mühen eines Chefs zu übernehmen.

Seit fünf Jahren sind Sie Professor an der Dualen Hochschule Sachsen ...

... und werde das auch noch ein bisschen weiter machen. Dem Nachwuchs Wissen und Werte zu vermitteln, bereitet mir Freude, ist zu meinem Lebensinhalt geworden.



So erlebt man ihn selten: Nahezu sprachlos ringt Prof. Dr. Thomas Gischke um Dankesworte.

Auf Ihre Karriere rück-

blickend – würden Sie nachträglich etwas korrigieren?

Ich bin mit mir, dem Erreichten und wie alles lief, recht zufrieden. Natürlich boten die gewaltigen Umbrüche von der Planwirtschaft zur Marktwirtschaft Chancen, die meine Berufsbiografie positiv beeinflusst haben. Denke ich kritisch zurück, hätte ich vielleicht öfters ‚Nein‘ sagen müssen und meiner Lebenspartnerin Ilona und meinen zwei Töchtern sowie den Enkeln viel mehr Zeit einräumen sollen.

Was bewegt Sie dieser Tage besonders?

Es gibt manch Grund zur Sorge. Von der Weltpolitik bis zum Verlust menschlicher Werte im täglichen Miteinander. Tragisch sind der fortschreitende Niedergang der deutschen Wirtschaft, gravierende Fehlentscheidungen bei der sogenannten Energiewende, mangelnde Kompetenz von Entscheidern auf höchster Ebene oder unsere verfallende Infrastruktur. Persönlich mache ich mir gerade wegen der Musterungspflicht, welche möglicherweise auch meinen 18-jährigen Enkel betrifft, Gedanken.

Wo sehen Sie Licht am Horizont?

Hoffnung schöpfe ich aus der erfreulichen Entwicklung der Region Sächsische Schweiz und unserer Volksbank Pirna eG. Kann das Kreditinstitut doch unheimlich viel Positives für die Entwicklung vor Ort und für die Menschen hier tun. Dank der prächtigen Bank-Bilanz haben wir Spielräume für Aktivitäten im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich. Dieses Sponsoring wird natürlich weiter forciert.

W. L.



Damit hat er nicht gerechnet: Prof. Dr. Thomas Gischke nimmt sichtlich bewegt den Preis für sein Lebenswerk entgegen.

Rückblick auf den „Tag der Sachsen“

Volksbank Pirna eG als Premiumsponsor des Festwochenendes

Wer schon einmal ein größeres Event – die eigene Hochzeit, die Einschulung der Kinder oder einen großen runden Geburtstag – geplant hat, wird es kennen: Im Vorfeld steckt man viel Energie in die Vorbereitung, der Tag selbst vergeht wie im Flug und am Ende bleibt die Erinnerung. Ein fröhlicher Tag mit Anekdoten im Gedächtnis, festgehalten auf Fotos und Videos.

Warum sollte es den Organisatoren vom „Tag der Sachsen“ da anders gehen? Auch für das größte Volksfest im Freistaat haben bereits Monate vorher etliche Beteiligte intensiv geplant, vorbereitet und schließlich ein fantastisches, ausgelassenes Wochenende mit unzähligen Erinnerungen erlebt.

So auch die Volksbank Pirna eG. Als Premiumsponsor war sie zum einen für den „Tag der Sachsen“ ein wichtiger

Unterstützer – zum anderen trug sie mit großer Teamstärke und guter Laune beim Festumzug sowie Mitmachaktionen am Stand zum Gelingen des Volksfestes bei. Dabei sorgte sie auch für bleibende Erinnerungsstücke an das Heimatfest: limitierte 0-Euro-Banknoten mit Sonderprägung und sogenannte Auswurf Groschen. Das sind kleine Medaillen mit Symbolkraft, die am Festwochenende in unterschiedlichen Metallvarianten selbst geprägt und verschenkt wurden.

Der Modeschöpfer Karl Lagerfeld sagte: „Was ich an Fotos mag, ist, dass sie einen Moment festhalten, der für immer weg ist und den man unmöglich reproduzieren kann.“ Und getreu diesem Motto sollen hier vor allem Fotos sprechen.

Juliane Stein



Geschichte an Bord: Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Begründer der Genossenschaftsbewegung.



Volksbank-Team für Sebnitz: Philipp Martin, Leiter GWG Sebnitz und Michael Deckert, Leiter Geschäftsstelle Sebnitz.



Premiumsponsor: Blühende Erinnerungen Dank der Volksbank Pirna eG.



Gute Laune beim Festumzug.



Limitierte 0-Euro-Banknoten mit Sonderprägung als bleibende Erinnerung.



Die Besucher freuten sich über kleine Präsente, die die Mitarbeiter der Volksbank Pirna eG beim Festumzug überreichten.



Volksbank-Markenzeichen auf Rädern: CashBar und Vespa.

45.000 Euro für die Region

Volksbank Pirna Stiftung schüttet erstmalig aus

Dezember 2023: Die Volksbank Pirna Stiftung wird gegründet, mit einer Million Euro Stiftungskapital. Die Bank nutzt ihr gutes Jahresergebnis, um langfristig und dauerhaft die Region zu fördern. Zwei Jahre später schüttet die Stiftung mit den Erträgen aus 2024 erstmals aus.

Claudia Körner, Vorsitzende des Stiftungsrates, erläutert im Interview die Hintergründe.

Frau Körner, erst einmal herzlichen Glückwunsch zur Wahl als Stiftungsratsvorsitzende. Was bedeutet Ihnen diese Funktion?

Als der Stiftungsrat mich zur Vorsitzenden gewählt hat, war ich sehr berührt und stolz. Ich habe diese Wahl auch als Dank für meine langjährige engagierte Arbeit als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende empfunden. Es ist für mich unglaublich viel wert, Teil einer so starken Gemeinschaft zu sein, die so viel Gutes und Wichtiges für die Region bewirkt. Dies mitzugestalten und zu steuern, macht große Freude.

Die Volksbank ist bereits etablierter Partner und Förderer von unzähligen Projekten und Vereinen in der Region. Warum jetzt noch eine Stiftung?

Ja, die Volksbank Pirna ist mit Sicherheit einer der größten Förderer des gesellschaftlichen Lebens in unserer Region. Es ist seit vielen Jahren unser Credo, einen Teil von dem, was wir in unserer Region verdienen, auch der Region zurückzugeben. Dies erfolgt jedes Jahr mit einer ordentlichen sechsstelligen Summe. Selbst in der für alle Banken unerträglichen Niedrigzinsphase hat die Volksbank Pirna diesbezüglich nie gekürzt. Und Abstriche wollen wir an dem bisherigen Engagement der Bank auch in Zukunft nicht machen. Die Stiftung soll hier zusätzlich Gutes bewirken.

Wir haben ganz bewusst einen Teil unseres Ertrages in 2023 genutzt, um diese Stiftung zu gründen. Damit können wir die Förderung verstetigen, egal wie gut oder schlecht die Bank in Zukunft wirtschaftet. Unser Ziel ist dabei, jährlich Zustiftungen vorzunehmen und



Der Stiftungsrat hat einstimmig den Projektvorschlägen zugestimmt.

damit das Ausschüttungsvolumen kontinuierlich zu erhöhen. Im Jahr 2025 haben wir so beispielsweise weitere 100.000 Euro dem Stiftungskapital zugeführt.

Welche Zwecke sind das genau?

Mit Gründung der Stiftung haben wir ihr eine Satzung gegeben, die den konkreten Stiftungszweck klar definiert. Die Satzung musste übrigens bei der Stiftungsaufsicht des Landes Sachsen eingereicht und bestätigt werden. Dieser Prozess war auch sehr spannend. Gemäß

dieser Satzung fördern wir gemeinnützige Projekte oder Vereine in den Bereichen Kunst und Kultur, Wissenschaft, Forschung und Ausbildung, Denkmalschutz und – pflege, Natur-, Umweltschutz und Landschaftspflege, Sport, Jugend- und Altenhilfe, Heimatpflege und Heimatkunde. In der Satzung haben wir aber auch geregelt, dass Erträge ausschließlich in der Region des Altlandkreises Sächsische Schweiz verwendet werden dürfen. Wir haben das Stiftungskapital in unserer Region erwirtschaftet, also soll es ausschließlich hier Verwendung finden. Egal, ob die Bank in 20 Jahren noch selbstständig ist oder nicht, hier kann nichts geändert werden.

Das ist ein breites Feld. Wie wurde denn entschieden, welche Projekte gefördert werden?

Der Stiftungsvorstand, bestehend aus dem Bankvorstand, hat dem Stiftungsrat konkrete Projekte vorgestellt. Der Stiftungsrat hat sich dann aus den Vorschlägen für sechs Projekte und die jeweilige konkrete Höhe der Zuwendung entschieden. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir mit diesen Projekten sehr interessante und besonders förderwürdige Maßnahmen unterstützen, die für unsere Region wichtig sind und diese lebenswerter machen.

Die einzelnen Begünstigten werden wir auf den Folgeseiten noch einmal genauer vorstellen.

Vielen Dank für den Einblick,
Frau Körner!

DTK



Zum Videobeitrag:
www.youtube.de/volksbankpirna



Weitere Informationen:
www.volksbank-pirna.de/stiftung

Sechs Schecks über insgesamt 45.000 Euro wechseln den Besitzer.

Der Lugturm ist für die Menschen in Heidenau ein Wahrzeichen, das ihnen am Herzen liegt. Seit nunmehr fünf Jahren investiert der **Heimatverein Niedersedlitz e. V.** in die Sanierung des beliebten Ausflugsziels. Zahlreiche Spenden und helfende Hände machen dies möglich. Nun ist das Projekt auf der Zielgeraden – der Blitzschutz sowie die Innengeländer werden erneuert und die Sandsteintreppen ausgeglichen. Dank einer Spende der Stiftung in Höhe von **8.000 Euro** rückt das Ziel, den Lugturm der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, in greifbare Nähe.



Letzte Arbeiten am Lugturm – bald wird er auch Dank der Volksbank Pirna Stiftung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



Für das **Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium in Pirna** ist es alle zwei Jahre DAS Highlight: Die Musical-Aufführung. 2026 wird das Stück „The Prom“ aufgeführt. Die Volksbank Pirna eG ist schon seit Jahren Hauptsponsor des Projekts. Und auch die Stiftung wird „The Prom“ mit **5.000 Euro** unterstützen.



Scheck-Übergabe im Probenbetrieb: Das Herder-Musical wird mit 5.000 Euro unterstützt.



Das **Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pirna** feiert am 1. Juni 2026 sein 150-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „SCHILLERnde Zukunft 150 + x“ gibt es einige Projekte, die die Schüler umsetzen werden. Für die Umsetzung eines Projekts z. B. die Errichtung eines grünen Klassenzimmers stellt die Stiftung **8.000 Euro** bereit.



Am Pfingstmontag 2026 soll es endlich so weit sein: Die neuen Kirchenglocken der **Stadtkirche Stolpen** sollen geweiht werden. Am 14. Juni zum Stadtfest sollen sie erstmalig erklingen. Beide Termine stehen noch unter Vorbehalt. Damit geht ein Herzenswunsch der Kirchengemeinde in Erfüllung. Möglich wurde dies durch Spenden. Auch die Volksbank Pirna Stiftung hat dies mit **10.000 Euro** gefördert.



„Die Söhne der großen Bärin“ ist ein Stück Filmgeschichte der DDR. Gedreht wurde der DEFA-Indianerfilm 1966 unter anderem im Polenztal. Daran wollen die **Stadt Stolpen** und der **Dorfverein Heeselicht** erinnern: Eine Bärenskulptur soll an den Filmdreh im Märzenbecherrundweg Heeselicht erinnern. Die Kosten für den Erwerb der Skulptur in Höhe von **6.500 Euro** trägt die Volksbank Pirna Stiftung.



Die Sächsische Schweiz ist vor allem für ihre beeindruckende Natur bekannt. Im Sommer 2022 machte sie aus einem anderen Grund Schlagzeilen: ein großer Brand vernichtete große Teile des Waldes. Im Beuthenfall in der Hinteren Sächsischen Schweiz wird der Wald durch die Stiftung Volksbank Pirna mit **1.000 Bäumen** im Wert von **7.500 Euro** wieder aufgeforstet.

Lückenschluss im Rathaus

Feierliche Porträtübergabe an Markus Ulbig

Die Volksbank Pirna hat Wort gehalten – und eine wichtige Lücke geschlossen. Auch der ehemalige Oberbürgermeister Markus Ulbig wurde in einem Ölgemälde porträtiert. Dieses zielt nun wie die Abbilder seiner Vorgänger den Flur des Pirnaer Rathauses. Das Gemälde wurde im September 2025 in einer feierlichen Zeremonie offiziell übergeben und würdigt Ulbigs Wirken als Stadtoberhaupt von 2001 bis 2009.

Dr. Hauke Haensel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Pirna, kündigte bereits beim Neujahrsempfang 2024 an, die Ahnengalerie der Stadtoberhäupter im Rathaus zu ergänzen. Gleich zwei Lücken hat die Bank daraufhin geschlossen. Neben der Darstellung von Markus Ulbig schenkte sie auch schon das Porträt des letzten Oberbürgermeisters Klaus-Peter Hanke der Stadt. Beauftragte wurde damit der Berliner Künstler Christoph Wetzel. Er hat Markus Ulbig in klassischer Pose festgehalten: würdevoll und zugleich nahbar, wie ihn viele in seiner Amtszeit erlebt haben. Er berichtete bei der Übergabe, dass so ein Porträt dem Model einiges an Kondition abverlangt: Über drei Tage musste Ulbig ruhig und bewegungslos im Atelier des Künstlers sitzen, damit dieser ihn für die Ewigkeit festhalten konnte.

Juliane Stein



Pirnas Ex-Oberbürgermeister Markus Ulbig ist stolz auf sein Ölgemälde.

volksbank-pirna.de

Weil Zukunft heute beginnt: VR-Startkonto

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Unser Konto, das mit Ihrem Kind wächst

Für Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten – mit 2 % Verzinsung bis 1.000 Euro für Mitglieder (ohne Mitgliedschaft 1,5 %)

Gebührenfrei
und attraktiv
verzinst

Volksbank
Pirna eG



Förderung der Region

Karla Brosche – mit der Volksbank Pirna eG auf Goldkurs im Schwimmen

Wird sie die neue Franziska von Almsick? Zumindest schwärmen ihre Trainer von Karla Brosche als wohl größtes Schwimmtalent Sachsens der letzten Jahre.

Gebürtig kommt die 15-jährige Karla aus Lohmen, in Pirna hat sie beim Schwimmverein SV Fortschritt Pirna e.V.



Julia Sachse, Mitarbeiterin im Marketing der Volksbank Pirna eG, übergibt Karla Brosche ihren Sponsoring-Vertrag.

den Grundstein für eine große Karriere gelegt. Folgerichtig führte sie der Weg dann zur Sportschule nach Chemnitz und dem dortigen SC Chemnitz. Hier hat sie beste Bedingungen, kann professionell und umfangreich trainieren. So wird aus dem Ausnahme-Talent vielleicht mal eine große sächsische Medaillenhoffnung.

Ihre ersten Erfolge weisen in die richtige Richtung: Gold und Bronze bei den Deutschen Jugendmeisterschaften waren eine klare Ansage. Ihren bisher wohl größten Erfolg erreichte sie im vergangenen Jahr mit der Qualifikation zu den European Youth Olympic Festival (EYOF), einer Art Europäische Jugendolympiade. Dort gelang ihr sofort der Einzug ins Finale und sie erreichte Platz 6. Die Auszeichnung zur Sächsischen Schwimmerin des Jahres 2025 war eine würdige Ehrung.

Damit sich Karla weiter nur auf den Sport konzentrieren kann, hat die Volksbank Pirna eG einen Sponsoren- und Fördervertrag mit dem Schwimmtalent abgeschlossen.

DTK

Erster barrierefreier Spielplatz in der Sächsischen Schweiz

Es ist das Herzensprojekt des Heimatvereins Uttewalde e.V. – ein Spielplatz für alle. Der erste barrierefreie Spielplatz in der Region soll ein Treffpunkt an der frischen Luft sein, an dem Jung und Alt, Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Zeit genießen können. Ganz ohne Barrieren. Dafür aber mit vielen Aktivitäten, z. B. Klettern, Schaukeln oder Tischtennis und Boule Spielen. Für die Umsetzung ist der Verein auf Spenden angewiesen.

Auch die Volksbank Pirna eG hat das Projekt mit einer Zuwendung unterstützt, sodass der Spielplatz feierlich an Halloween 2025 eröffnet werden konnte.



Buntes Treiben bei der Einweihung des neuen Spielplatzes.

Schulschachmeisterschaft in Pirna

Am 14. März ist es wieder so weit: Die Schachjugend im Landkreis kämpft um den „Großen Preis der Volksbank Pirna eG“ bei der Schulschachmeisterschaft. Traditionell unterstützt die Bank den Wettbewerb, den der Schachklub Heidenau e.V. organisiert und der im Berufsschulzentrum für Technik in Pirna ausgetragen wird. Auch in diesem Jahr werden wieder ca. 120 Teilnehmer erwartet.



Rund 120 Schüler nahmen 2025 an der Schulschachmeisterschaft teil.

Neue Trainerbekleidung für den TuS Einheit Wehlen

„Ohne den Trainer wäre die Mannschaft nur eine Gruppe Spieler“ – diese allgemeine Sportlerweisheit trifft besonders im Fußball zu. Viele Trainer investieren ihre Freizeit, um Kinder, Jugendliche oder Erwachsene erfolgreich zu machen. Um dieses besondere Engagement zu würdigen, das oft eher im Hintergrund bleibt, hat die Volksbank Pirna eG das Trainerteam des TuS Einheit Wehlen mit einheitlicher Sportbekleidung ausgestattet. Mit langen und kurzen Hosen, Poloshirts, Pullovern und Winterjacken treten die 20 Trainer nun am Spielfeldrand optisch geschlossen auf. Und obendrein gab es auch noch für die 1. Männermannschaft einen kompletten Trikotsatz.



Trainerteam und Männermannschaft des TuS Einheit Wehlen.



Klaus Brähmig (l.v.l.), Mitglied des Aufsichtsrats der Volksbank Pirna eG, war bei der Präsentation vor Ort.

Restaurationsarbeiten in der Kirche Cunnersdorf

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Cunnersdorf beherbergt einige historische Ausstattungsstücke, zum Beispiel den Altaraufsatz und zwei Vorsteherkreuze. Beide erstrahlen seit Oktober 2025 im neuen Glanz: Steffanie Matthes hat sie professionell restauriert. Möglich wurde dies durch eine Spende der Volksbank Pirna eG sowie von privat.

Neue Kleidung für Tischtennis Neustadt

Die Volksbank Pirna eG hat die Jugend- und Männermannschaften des TTV 91 Neustadt vollständig neu eingekleidet. Damit können die Spieler aller Altersklassen weiterhin ihre bisher erfolgreiche Saison bestreiten.



Kerstin Rasche, Geschäftsstellenleiterin der Pirnaer Volksbank in Neustadt in Sachsen, mit den Spielern des TTV91 Neustadt.

Kleinkunsthöhne Q24

Pantomime, Kabarett, Puppentheater, Lesung, Konzert – die Kleinkunsthöhne Q24 in Pirna bietet ein buntes Kulturprogramm für Jung und Alt. Betrieben wird sie von den engagierten Mitgliedern des Vereins Kleinkunsthöhne Pirna Q24 e.V. Sie sorgen nicht nur für unterhaltsame Momente, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag für die Bereiche Bildung, Kunst und Kultur. Bereits seit knapp 15 Jahren ist die Volksbank Pirna eG ein wichtiger Sponsor für die Kleinkunsthöhne. Und dieses Engagement wurde nun verlängert: Eine neue Sponsoringvereinbarung setzt die Partnerschaft fort.



Hubertus Franke vom Q24 mit Julia Sachse, Mitarbeiterin im Marketing der Volksbank Pirna eG.

1. FC Pirna

Am 31. Januar und 1. Februar 2026 findet er wieder statt: der jährliche Volksbank Pirna Junior Cup des 1. FC Pirna. Dieser lädt gemeinsam mit dem Hauptsponsor Volksbank Pirna eG bereits seit über 15 Jahren zu diesem Hallenturnier ein. Die erfolgreiche Sponsoring-Partnerschaft mit der Volksbank Pirna eG wurde nun verlängert.



SSV Neustadt

Ein ganzes Stadion, bereits seit 15 Jahren benannt nach der Volksbank Pirna eG – das ist die Heimstätte des Städtischen Sportvereins Neustadt/Sachsen e.V.

Damit der Verein auch in Zukunft seine umfangreiche Kinder- und Jugendarbeit fortsetzen kann, hat die Volksbank Pirna eG ihren Sponsorenvertrag verlängert.



Julia Sachse und Kerstin Rasche von der Volksbank Pirna eG mit Ines Müller, Vorsitzende des SSV Neustadt (Mitte).



Stall statt Geschäftsstelle

Ausbildungsstart mit Projektwochen

**Wie sieht der perfekte Start in die Bankausbildung aus?
Vielleicht am Service-Schalter, im Gespräch mit Kunden?**

Nun, bei der Volksbank Pirna stehen Service und Gespräche schon auf der Tagesordnung der jungen Menschen, die eine Ausbildung oder ein Duales Studium beginnen. Doch vielleicht etwas anders als man zuerst denken würde. „Bei uns starten die Azubis mit Projektwochen“, erklärt Emely Sändig, Leitung des Bereichs Personal. „Und das heißt: im Agrarbetrieb oder im Seniorenpflegeheim. Dank unserer Partner können unsere Auszubildenden und Dualen Studenten gleich zu Beginn ihrer Ausbildung ganz neue Perspektiven, fernab vom Bankschreibtisch, kennenlernen. Und das schon seit über 20 Jahren.“



**Emely Sändig,
Leitung des Bereichs Personal:**

„Ziel der ungewöhnlichen Einsätze ist es, die Arbeit unserer Kunden hautnah kennenzulernen. Denn Banking ist weit mehr als Zahlen und Bilanzen – es geht um Menschen, ihre tägliche Arbeit und die Leidenschaft, mit der sie ihren Beruf ausüben oder Betrieb führen. Nur wer die Hintergründe und Herausforderungen seiner Kunden wirklich versteht, kann sie auch kompetent und empathisch beraten.“

**Mensch im Mittelpunkt –
Praktikum in der Pflege**

In Pflegeeinrichtungen wie dem ASB Seniorenzentrum Königstein in Pirna trainierten die angehenden Bankkaufleute ihr Feingefühl bei der Arbeit mit Menschen. „Diese Aufgabe braucht viel Empathie und einen Sinn für zwischenmenschliche Werte. Zudem lernen sie hier sehr gut, auf Fremde zuzugehen. Diese Kompetenzen sind auch später in der Bankberatung wichtig“, erläutert Sändig.

Einsatz bei Wind und Wetter

Für manche Jungbänker hieß es: Ärmel hochkrempeln, Gummistiefel an und ab in den Agrarbetrieb. Hier packten sie kräftig mit an, machten sich auch mal schmutzig. Sändig erläutert: „Das ist natürlich absolutes Kontrastprogramm – ganz anders als die Arbeit im klimatisierten Büro mit höhenverstellbarem Schreibtisch. Doch für die Gesellschaft ist es so wichtig, dass engagierte Menschen diese Aufgaben in bodengebundenen Produktionsbetrieben und Milchviehanlagen übernehmen und so die Versorgung mit regionalen Produkten sicherstellen. Die

Betriebe dieser Branche teilen die gleichen genossenschaftlichen Werte wie unser Haus und die Azubis verinnerlichen sie noch einmal auf eine ganz andere Art und Weise.“



Alle Eindrücke aus den
Projektwochen können
Sie hier ansehen.





Mike Schaffrath

„Die Zeit hier war sehr lehrreich und interessant, doch sie war auch körperlich sehr anstrengend. Ich habe viel Respekt vor allen, die diesen Job täglich machen, bei Wind und Wetter. Mich hat es vor allem Durchhaltevermögen gelehrt: dass man sich auch bei schwierigen Aufgaben manchmal durchbeißen muss.“

Maximilian Redlin

„Auch wenn es am Anfang für mich ein wenig ungewohnt war, so hat mir die Arbeit im Seniorenheim doch Spaß gemacht und ich habe mich mit der Zeit gut eingefunden.“



Ines Senger, Agrarproduktion

„AM BÄRENSTEIN“ Struppen eG:

„Seit einigen Jahren gehören wir mit zu den Betrieben, die den jungen Leuten im Auftrag der Volksbank zeigen können, wie Landwirtschaft betrieben wird. Ich finde es super, dass die Volksbank diesen Weg geht. Daher möchten wir dies auch weiterhin gern unterstützen.“



Julia Schade

„Mir hat die Arbeit mit den älteren Menschen geholfen, meine Softskills weiterzuentwickeln, z. B. sensibler auf die Menschen zuzugehen.“

Lehrreicher Perspektivwechsel

Ohne das Engagement der Betriebe wären die Projektwochen nicht möglich. Sändig sagt: „Wir freuen uns sehr, dass wir bei unseren

Kunden ein starkes Netzwerk aus Projektpartnern haben, die unseren Auszubildenden diese Einblicke ermöglichen.“

Und die Azubis und Dualen Studenten, wollen sie nach ihrem Einsatz überhaupt noch in die Bank? Alle sind sich einig: Die Erfahrung war sehr interessant und lehrreich – aber sie freuen sich schon auf die Ausbildung in der Volksbank Pirna eG. Dafür viel Erfolg!

Vielen Dank an unsere Praktikumsbetriebe 2025

Agrarproduktion „AM BÄRENSTEIN“ Struppen eG
ASB Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ gGmbH
Agrargenossenschaft Niederseidewitz e. G.
Milchviehanlage Langenwolmsdorf KG

Juliane Stein

Vertreterwahl 2025

Mitbestimmen. Mitentscheiden. Mitwirken.

Am 23. September 2025 war es wieder so weit: Die Volksbank Pirna eG bat ihre Mitglieder zur Wahlurne. Mitbestimmen und Mitwirken – das gibt es nur bei Genossenschaftsbanken. Zum Stichtag 31. Dezember 2024 zählte die Volksbank Pirna eG fast 12.000 Mitglieder. Eine bedeutende Zahl – wo findet man im Geschäftsgebiet einen so großen Saal um eine Mitgliederversammlung durchzuführen? Um die Rechte der Mitglieder als Anteilseigner zu wahren und gleichzeitig eine überschaubare Anzahl Mitglieder für Entscheidungen zusammen zu bringen, macht die Bank von der Möglichkeit der Durchführung einer Vertreterversammlung Gebrauch. Hierbei werden Vertreter gewählt, die die Interessen der Eigentümer gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand vertreten. Die Vertreter entscheiden in der Vertreterversammlung über wichtige Belange der Bank. Sie ist das höchste Gremium der Bank und wird alle vier Jahre gewählt.

Aufgaben der Vertreterversammlung

Für je 60 Mitglieder wird ein Vertreter gewählt, dazu kommen 10 Ersatzvertreter. In konkreten Zahlen bedeutet dies für diese Wahlperiode: Die Vertreterversammlung umfasst mittlerweile 195 Personen plus 10 Ersatzmitglieder. Das Gremium hat unter anderem folgende Mitbestimmungs- und Informationsrechte.

- Feststellung bzw. Genehmigung des Jahresabschlusses
- Entscheidung über Gewinnverwendung, z. B. Ausschüttung von Dividenden
- Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
- Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats
- Rechenschaftslegung: Vorstand und Aufsichtsrat legen Rechenschaft über ihre Tätigkeit ab

Bei der Vertreterversammlung hat jeder Vertreter eine Stimme – es entscheidet im Regelfall die einfache Mehrheit.

Übrigens: Das Ergebnis der Wahl war eindeutig. Der Wahlliste des Wahlausschusses wurde mit 98,3 Prozent zugestimmt.

Juliane Stein

Frühstart? Clever!

Expertentipps rund um die Absicherung von Kindern und Enkelkindern

Das deutsche Rentensystem steckt in der Krise. Was einst als gute Idee gedacht war, krankt heute an der Demografie: Immer weniger Beitragszahler müssen für immer mehr Rentner aufkommen.



Viele Menschen sorgen sich nicht nur um die eigene Absicherung. Sie fragen sich auch: Wie kann ich meine Kinder oder Enkelkinder unterstützen?

In der neuen Rubrik „Finanzwissen – auf den Punkt“ verrät Versicherungsexperte Steven Loth wichtige Tipps.

Herr Loth: Der Bundestag hat sie im Dezember verabschiedet; zum 1. Januar 2027 soll sie kommen – die Frühstartrente. Was hat es damit auf sich?

Der Gesetzgeber hat aufgegriffen, was wir schon lang den Kunden raten: Es lohnt sich, bereits im Kindesalter für die Rente zu sparen. Denn damit nutzt man einen wesentlichen Faktor, die Zeit. Über lange Laufzeiten lassen sich enorme Renditen erwirtschaften. Dies soll bei der sogenannten Frühstartrente sogar noch gefördert werden: 10 Euro möchte der Staat monatlich dazu geben.

Wer bekommt die Förderung?

Final stehen die Eckpunkte noch nicht fest. Grundsätzlich ist angedacht, dass Kinder und Jugendliche von 6–18 Jahren, geboren ab Jahrgang 2020, die Förderung bekommen. Vor allem baut dies Hürden ab: Auch Familien mit kleinen Einkommen haben so die Chance, für ihre Kinder vorzusorgen.

Mein Kind ist noch jünger – was würden Sie mir raten?

Auf jeden Fall trotzdem schon anzufangen! Unabhängig von der staatlichen Förderung können Sie auch mit kleinen Beträgen ab 25 Euro schon einen guten Grundstock für die Altersvorsorge Ihrer Kinder leisten. Dafür

empfehle ich den Kunden meist eine Investition in Aktienfonds.

Aktien? Ist das nicht auch risikoreich?

Der Schlüssel ist auch hier die lange Laufzeit. Nehmen wir an, Sie sparen monatlich 25 Euro, die Ihr Kind im Erwachsenenalter fortsetzt. Dann haben Sie in 50 Jahren 15.000 Euro eingezahlt. Wenn Sie einen Aktienfonds dafür wählen, ist eine Rendite von 6 % über die Gesamtlaufzeit denkbar. Dann haben Sie insgesamt am Ende der Laufzeit eine Gesamtsumme von fast 90.000 Euro. Diese Zahlen sprechen eindeutig für sich.

Können auch Großeltern für ihre Enkelkinder in die Altersvorsorge investieren?

Wir führen tatsächlich häufig genau diese Gespräche. Es gibt auch für Großeltern verschiedene Möglichkeiten, z. B. auch das Kinderdepot. Hier brauchen wir für die Kontoeröffnung die Zustimmung der Eltern. Weitere Optionen sind richtige Rentenversicherungen. Gemeinsam mit dem Kundenberater schaue ich gern im Gespräch, was die beste Lösung für die Familie ist.

Das Interview wurde geführt von Juliane Stein.

Ihr persönlicher Fondsparplan



Altersvorsorge

Ihr Ergebnis im Überblick

Ihr Sparkapital nach 50 Jahren Laufzeit und einer monatlichen Sparrate von 25,00 € bei einer angenommenen jährlichen Wertentwicklung von 6%

Sparbetrag	15.000,00 EUR
Mögliche Erträge	+ 74.901,43 EUR
Gesamtsumme	89.901,43 EUR

Ihre Angaben

Sparrhythmus	monatlich	Anspardauer	50 Jahre
Ihre Sparrate	25,00 EUR	Startkapital	0,00 EUR
Jährliche Erhöhung	0,0 %	Angenommene jährliche Wertentwicklung (Rendite)	6 %



Highlights in Sebnitz

Großzügige Wohnungen und modernisierte Reihenhäuser bieten Platz für Familien

Seit August vergangenen Jahres prangt deutlich sichtbar das Banner: Wohn(t)räume für Familien – Bauprojekt Gröschelstraße 11a.

Nun, im Februar 2026, ist es so weit: Die neuen Wohnungen sind bezugsfertig. Sechs neue große Wohnungen bieten nunmehr Platz für junge Familien, Paare oder Menschen, die sich mehr Wohnfläche in ruhiger Lage wünschen.

Dafür wurden zwölf kleine Wohnungen zu größeren Einheiten zusammengefasst. Das Gebäude wurde zudem energetisch saniert, neue große Balkone laden zum Entspannen ein und die Bäder wurden stilvoll erneuert.

Reihenhausidylle ab 2026: Komplettsanierung für fünf kleine Häuser

Viele Menschen wünschen sich ein gemütliches Reihenhaus mit eigenem Garten – die GWG Sebnitz lässt diesen Traum Wirklichkeit werden. Im Jahr 2026 werden fünf kleine Reihenhäuser umfassend saniert und zu neuem Leben erweckt.

Dabei wird nichts dem Zufall überlassen: Von der Sanitäranlage, der Fußbodenheizung bis zur Elektrik wird alles vollständig erneuert. Die zukünftigen Mieter dürfen sich auf rund 70 bzw. 135 m² Wohnfläche mit drei bzw. fünf Zimmern



Viel Komfort, viel Platz: der geplante Grundriss der zwei zusammengelegten Reihenhäuser.

über zwei Etagen freuen, ergänzt durch eine offene Küche und den eigenen Garten. Dank einer modernen Wärmepumpe haben die künftigen Mieter die Heizkosten im Griff.

Mehr Komfort für Mieter: Neuer Parkplatz mit 36 Stellflächen

Wie in den meisten Wohngebieten ist auch auf dem Knöchel für die Bewohner entscheidend für die Wohnqualität, dass genug Parkraum vorhanden ist. Für die Mieter der GWG Sebnitz schafft diese hier bald einen erheblichen Mehrwert: An der Kreuzung Gröschelstraße Ecke Lutherstraße entsteht ein neuer großer Parkplatz. Auf drei Ebenen gibt es insgesamt 36 neue Stellflächen, die von den Mietern angemietet werden können.

Juliane Stein

INTERESSE AN EINEM REIHENHAUS?

Dann melden Sie sich gern bei uns – wir beraten Sie persönlich!
Ansprechpartner Philipp Martin | Telefon 03501 5322 781 | philipp.martin@volksbank-pirna.de



Sicherer, moderner, attraktiver

GWG Copitz wertet Wohnungen und Außenbereiche auf

Auch die GWG Pirna Copitz investiert in den Werterhalt und die Verbesserung der Wohnqualität. Und das kommt gut an bei den Mietern. 21 Mietparteien in der Gerhardt-Hauptmann-Straße 2, 4 und 6 dürfen sich über neue Wohnungseingangstüren freuen. Die neuen Türen erhöhen den Brand- und Einbruchschutz und geben dem Wohneingangsbereich einen modernen Anstrich.

Neue Zentralheizungen – mehr Energieeffizienz

Es ist vollbracht: Einen wichtigen Punkt zu mehr Wohnkomfort und Energieeffizienz konnte die GWG Copitz im September 2025 abhaken. Auch die Häuser in der Gerhardt-Hauptmann-Straße 1, 3 und 5 haben nun eine Zentralheizung. Damit sind alle Wohnobjekte der GWG mit dieser modernen, sicheren und kostengünstigen Heizungsform ausgestattet.

Neuer Wohnraum im Freien geplant: Balkone für die Beyerstraße 11

Die Bewohner der Beyerstraße 11 und Gerhardt-Hauptmann-Straße 2 können sich bald über noch mehr Wohnkomfort und Lebensqualität freuen: Sie bekommen neue Balkone, in Summe 18 Stück.

Diese werten die Wohnungen erheblich auf: Sie schaffen zusätzlichen Raum im Freien, ohne dass man die Wohnung verlassen muss – ideal für Frühstück an der frischen Luft, gemütliche Abende oder einfach eine kleine Auszeit zwischendurch. Sie bringen mehr Licht, mehr Luft und ein Stück Natur direkt vor die Tür – ein Gewinn für alle Bewohner. Angedacht hat die GWG Copitz dies übrigens auch für die denkmalgeschützten Objekte im Postweg 22, 24, 26, 28 und 30. Hier werden weitere 26 Wohnungen mit neuen Balkonen ausgestattet. Allerdings steht hier Stand Januar 2026 noch die Baugenehmigung aus.

Juliane Stein



Ansicht neue Balkone.

Mitglieder erkunden die Welt

Mitgliederreise nach Mauritius

„Zuerst schuf Gott Mauritius, dann das Paradies. Aber das Paradies war nur eine Kopie von Mauritius.“ In diesem berühmten Zitat drückte Mark Twain seine Bewunderung für den Inselstaat im Indischen Ozean aus. Genau wie der Schriftsteller schwärmten auch die 17 Teilnehmer der Mitgliederreise von Mauritius – eine Insel, die traumhafte Natur, kulturelle Vielfalt sowie Ruhe und Erholung bietet.

Ein Programm so vielseitig wie die Insel

Vom 5. September bis 16. September 2025 tauchte die Reisegruppe in die faszinierende Landschaft von Mauritius ein. Sie entdeckte weiße Sandstrände mit türkisfarbenem Meer sowie Nationalparks mit Bergen, Wasserfällen und Teeplantagen. Die lange Anreise von über 18 Stunden hat sich gelohnt – ein traumhaftes Klima, ausgesprochen freundliche Menschen, die in unterschiedlichen Kulturen zusammenleben und vielfältige Unternehmungen machten den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Auf dem abwechslungsreichen Programm standen Ausflüge in Nationalparks sowie in die Hauptstadt Port Louis, Katamarantouren mit Schnorchelstopps an beeindruckenden Korallenriffen sowie der Besuch von Tee-, Vanille-



Vielseitige Natur, blaues Meer und Sandstrände auf Mauritius



Gemeinsame Erinnerungen verbinden: Mitglieder der Reisegruppe bei einem Nationalparkbesuch

und Zuckerrohrplantagen. Auch kulinarisch hatte das Reiseprogramm vieles zu bieten: Bei einer Rumverkostung lernten die Teilnehmer eines der wichtigsten Exportgüter der Insel kennen, während ein Kochkurs Einblicke in die heimische Küche mit Gemüse, Fisch und Huhn gab.

Reisen verbindet

Einige Teilnehmer kannten sich bereits aus vergangenen Reisen, einige lernten sich erst auf Mauritius kennen – über die gesamte Reise war ein harmonisches Miteinander zu spüren. Die gemeinsamen Erlebnisse im

„Paradies“ verbinden. Und damit dieses Gefühl noch lange nachwirkt, ist es für

Organisatorin Sabine Thiele und ihren Mann Volker Tradition, die Reise im Anschluss gemeinsam Revue passieren zu lassen. Bei einem Treffen in ihrem Zuhause wurden Fotos ausgetauscht und angesehen und an so manche Anekdote erinnert.

Juliane Stein



Klieber Sicherheit
Pirna



Klieber Sicherheit
Seminarstraße 18 A
01796 Pirna
info@klieber-sicherheit.de
www.klieber-sicherheit.de

Tel.: 03501 755599

ae-WERBUNG Meusegast
Andreas Eger



- Drucksachen aller Art
- Werbemittel
- Verkauf & Beschriftung von Textilien
- Werbe- & Bauschilder/-planen
- Beschriftungen aller Art
- Kfz-Beschriftungen u.v.m.

0177 1980 009

Am Ziegenrücken 24 · 01809 Meusegast
info@ae-werbung-meusegast.de www.ae-werbung-meusegast.de



Meine Möbel kauf' ich hier!

Top-Beratung
Top-Qualität

Eine starke Partnerschaft
Bobte im Ch
Sponsorenallianz



Francesco Friedrich

Pirnaer Möbelhandel GmbH

www.pirnaer-moebelhandel.de

adviconta.de – Ihre Steuerberater vor Ort

Anspruchsvolle Steuerberatung heißt für uns zielorientierte und aktive Beratung unserer Mandanten.

Gemeinsam mit Ihnen analysieren wir Ihre wirtschaftlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen und helfen Ihnen diese zu gestalten.

Unsere Philosophie setzt auf gegenseitiges Vertrauen und langfristige Zusammenarbeit.

Optimale Betreuung und Beratung heißt für uns, heute die Herausforderungen von morgen zu erkennen und Probleme nicht erst entstehen zu lassen.

Ihr Erfolg ist unser Ziel!

Dafür stehen wir Ihnen mit einem weitreichenden Serviceangebot – auch in schlechten Zeiten – stets zur Seite.



adviconta®
adviconta.de · Dr. Gischke GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

WP/StB Prof. Dr. Thomas Gischke
StBin Andrea Reichert
StBin Grit Salomo
WP Alexander Dubberke
Schloßpark 28, 01796 Pirna
Tel. 03501 79 94-0 | Fax 03501 79 94-100
www.adviconta.de | info@adviconta.de

- Finanzbuchhaltung
- Hilfeleistungen für Selbstbücher
- Jahresabschluss
- Wirtschaftsprüfung
- Steuererklärungen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Vertretung gegenüber Finanzbehörden und Finanzgerichten
- Beratung
- Prüfung

Save The Date

Wichtige Termine im Jahr 2026!

3. März 2026 Premiere des Herder-Musicals „The Prom“

Das nächste Stück der Herder Musical Company feiert Premiere. Die Volksbank Pirna eG unterstützt das Projekt seit vielen Jahren als Hauptsponsor.

14. März 2026 Schulschachmeisterschaft

Die besten Schachspieler der Schulen des Landkreises spielen in Pirna um den „Großen Preis der Volksbank Pirna eG“.

28. März 2026 Pirna tanzt

Das alljährliche Ballturnier des TSC Silberpfeil um den Pokal der Stadt Pirna. Die Volksbank Pirna eG ist Hauptsponsor des traditionellen Tanzwochenendes.

23. April 2026 Karikaturen-Preis der Volksbank Pirna eG

Unter dem Motto „Geld regiert die Welt!“ kürt die Volksbank Pirna eG zum 5. Mal gemeinsam mit der Galerie komische Meister Dresden die Preisträger des Wettbewerbs „Sächsisch vergoldet“.

25. April 2026 Mitgliederwanderung

Die diesjährige Mitgliederwanderung, organisiert wie immer von Aufsichtsrat Klaus Brähmig, führt 2026 rund um den Lilienstein.

11. Juli 2026 Prossener Ruderregatta

Die Prossener Ruderregatta geht in die 2. Runde. Die Volksbank Pirna eG ist Hauptsponsor.

13. August 2026 Vertreterversammlung

Mitentscheiden. Mitbestimmen. Die neu gewählte Vertreterversammlung kommt das erste Mal zusammen.

25. September 2026 Preisverleihung „Unternehmer des Jahres 2026“

Auf der Galaveranstaltung kürt die Volksbank Pirna eG gemeinsam mit der Sächsischen Zeitung den „Unternehmer des Jahres 2026“.